



GRUNDLAGEN-SEMINAR:

6. NOVEMBER 2018

7. NOVEMBER 2018

AUFBAU-SEMINAR:

27. NOVEMBER 2018

28. NOVEMBER 2018

OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN

PRAXIS-LEHRGANG

PHARMAKOVIGILANZ

GRUNDLAGENSEMINAR

PV IN CLINICAL TRIALS

PV NACH

DER ZULASSUNG

6. NOVEMBER 2018

7. NOVEMBER 2018

- Definitionen (inkl. deutscher Übersetzungen)
- MedDRA Coding
- Vom SAE zum SUSAR
- Entblindung
- Meldewesen

- Pharmakovigilanz nach der Zulassung – warum eigentlich?
- Grundlagen
- Quellen für Fälle
- Kausalitätsbewertung
- Expectedness
- Andere Arzneimittel-risiken

*Seit Jahren
exzellent
bewertet!*

AUFBAUSEMINAR

**CLINICAL TRIALS &
AGGREGIERTE BERICHTE**

POST-MARKETING

27. NOVEMBER 2018

28. NOVEMBER 2018

- Regularien pre-authorization
- IMP oder NIMP
- Data Safety Monitoring Boards
- Periodische Berichte in klinischen Studien
- Pharmakovigilanz in nicht interventionellen Studien (NIS)

- Regularien post-authorization
- Das Pharmakovigilanz-System (GVP-Modul I) & Pharmacovigilance System Master File (PSMF) (GVP-Modul II)
- EU-QPPV und Stufenplanbeauftragter
- Einzelfallberichte unter Berücksichtigung von GVP-Modul VI
- Risk Management Plan (GVP-Module V)
- Periodic Benefit-Risk-Evaluation Report (PBRER) (GVP-Modul VII)

■ **Dr. med. Renald Hennig, MBA**
Senior Consultant
SCRATCH Pharmacovigilance GmbH

■ **Dr. med. Susanne Kienzle-Horn**
Senior Consultant
SCRATCH Pharmacovigilance GmbH

■ **Magnus Lühring**
PV Training Specialist
SCRATCH Pharmacovigilance GmbH

Mit zahlreichen **praktischen Übungen** an allen vier Tagen!



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



TEILNEHMERSTIMMEN

- „Tiefer Einblick in Pharmakovigilanz“
- „Viele Diskussionen + Praxisbeispiele“
- „Umfassendes Seminar: deckt viele Aspekte ab“
- „Sehr angenehme Frage-Atmosphäre“
- „Sehr empfehlenswert, informativ“

SEMINARZIEL

Wachsende Bedeutung, steigende Anforderungen und eine nahezu unüberschaubare Anzahl von Richtlinien, Direktiven und Gesetzen, die sich noch dazu immer wieder ändern – es ist nicht leicht, in der Pharmakovigilanz einen Überblick zu bekommen oder zu behalten. Diese Seminarreihe soll bei beidem helfen und den Teilnehmern praktische Vorgehensweisen vermitteln.

Die **Grundlagenseminare** richten sich an Neueinsteiger in der Pharmakovigilanz und Teilnehmer aus anderen Bereichen, die einen Einblick in die Thematik erhalten wollen. Anhand vieler praktischer Beispiele aus dem Arbeitsalltag werden die Referenten den Teilnehmern Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Begriffen und Verständnis für die Zusammenhänge verschaffen.

In den **Aufbauseminaren** soll dargestellt werden, wie die Inhalte der einzelnen Pharmakovigilanz-Dokumente miteinander verbunden sind, wo sich neue Informationen zum Safety-Profil eines Produktes wiederfinden und wie ein Pharmakovigilanzsystem aufgebaut ist.

Der Schwerpunkt des jeweils ersten Seminartages liegt dabei auf zugelassene Medikamente, d.h. auf dem Zeitraum ab dem Zulassungsantrag und nach erteilter Zulassung, der des jeweils zweiten Tages auf dem Zeitraum der klinischen Prüfungen I bis III, also der Prä-Marketing-Phase.

Die Referenten verfügen über langjährige Berufserfahrung in der pharmazeutischen Industrie und insbesondere auch im Bereich Pharmakovigilanz. Sie werden nicht nur das theoretische Hintergrundwissen vermitteln, sondern auf ihre eigenen Erfahrungen zurückgreifen und viele praxisnahe Tipps geben.

Beim Grundlagenseminar baut der zweite Tag auf die am ersten Tag vermittelten Definitionen und Begriffe auf, beim Besuch des Aufbauseminars werden die Inhalte des Grundlagenseminars vorausgesetzt. Teilnehmer, die die entsprechenden Kenntnisse bereits mitbringen, können die Aufbauseminartage auch einzeln buchen.

GRUNDLAGENSEMINAR

6. NOVEMBER 2018 PV IN CLINICAL TRIALS

Definitionen (inkl. deutscher Übersetzungen)

- Adverse Event (AE)
- Adverse Drug Reaction (ADR)
- Serious (SAE/SADR)
- Investigational Medicinal Product (IMP)

MedDRA Coding

- Aufbau und Struktur
- Anwendung

Praktische Übung

- MedDRA Coding

Vom SAE zum SUSAR

- Kausalitätsbewertung
 - Wer bewertet was?
 - Bewertungsskalen
 - Auswirkungen der Bewertung
- Expectedness
 - Investigator's Brochure als Grundlage

Entblinding

- Formen der Entblinding
- Mögliche Vorgehensweise
- Schwierigkeiten und Fallstricke

Meldewesen

- Meldepflicht
- Meldewege
- Cross Reporting
- EudraVigilance Business Rules

Praktische Übung

- SUSAR Meldungen

7. NOVEMBER 2018 PV NACH DER ZULASSUNG

Pharmakovigilanz nach der Zulassung – warum eigentlich?

- Ursprung, Definition und Bedeutung der Pharmakovigilanz

Grundlagen

- Valider Fall

Praktische Übung

- Valider Fall

Quellen für Fälle

- Spontanmeldungen (“unsolicited reports”)
- Behörden
- Literatur und Internet
- Umgang mit Studienfällen nach der Zulassung

Kausalitätsbewertung (Post-Marketing)

- Wer bewertet was?
- Auswirkung der Bewertung

Expectedness

- Das Konzept der Reference Safety Information
- Definitionen “labelled” und “listed”

Andere Arzneimittelrisiken

- Überdosis
- Wechselwirkungen
- Missbrauch
- Off label Use und Medication Error
- Schwangerschaft und Stillzeit
- Qualitätsmängel

Praktische Übung

- Spezialfälle

Meldewesen

- Meldepflicht
- Meldewege
- Unterschied “recorded”/“submitted”

TEILNEHMERKREIS

Die Seminare richten sich insbesondere an Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Arzneimittelsicherheit
- Zulassung
- Klinische Forschung
- Med.-Wiss.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der pharmazeutischen Industrie angesprochen, die sich mit Fragen der Pharmakovigilanz beschäftigen und einen Einblick in die Thematik gewinnen möchten.

PRAXIS-LEHRGANG PHARMAKOVIGILANZ

AUFBAUSEMINAR

27. NOVEMBER 2018

CLINICAL TRIALS & AGGREGIERTE BERICHTE

Wo steht das?

- Clinical Trial Directive incl. Guidance Documents
- GCP Verordnung
- 21 CFR incl. Revised IND Safety Reporting Requirements
- Ausblick auf Clinical Trial Regulation: Was ändert sich?

IMP oder NIMP?

- Definitionen
- Unterschiede
- Meldeverpflichtungen

Praktische Übung

- Zuordnung IMP oder NIMP

Data Safety Monitoring Boards

- Für welche Studien?
- Zusammensetzung und Arbeitsweise
- Mögliche "Recommendations" und der Umgang damit

Periodische Berichte in klinischen Studien

- Annual IND Reports
- DSURs

Pharmakovigilanz in nicht interventionellen Studien (NIS)

- Einzelfallberichte
- Sammelberichte
- Post Authorisation Safety Studies (PASS)

Praktische Übung

- Der kleine Unterschied: Einordnung von Fällen in solicited / unsolicited und Bestimmung der Meldeverpflichtungen

28. NOVEMBER 2018

POST-MARKETING

Wo steht das?

- Überblick über Directive 2010/84 und die GVP-Module
- AMG incl. 2. und 3. Änderungsgesetz

Das Pharmakovigilanz-System (GVP-Modul I) und Pharmacovigilance System Master File (PSMF) (GVP-Modul II)

- PV-System
- Qualitätsmanagement in der PV (incl. Training und Compliance Management)
- Recordmanagement
- Aufbau des PSMF
- Verwaltung des PSMF

EU-QPPV und Stufenplanbeauftragter

- Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortung
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Praktische Übung

- Zuordnung von Aufgaben für EU-QPPV und Stufenplanbeauftragten

Einzelfallberichte unter Berücksichtigung von GVP-Modul VI

- Quellen
- Qualitätsmanagement
- Berichtswesen
- Fälle aus nicht interventionellen Studien

Praktische Übung

- Fallmeldungen

Risk Management Plan unter Berücksichtigung von GVP-Modul V

- Struktur und Aufbau
- Qualitätssystem
- Einreichung

Periodic Benefit-Risk-Evaluation Report (PBRER) (GVP-Modul VII)

- Definitionen
- Timelines
- Struktur
- EURD-Liste
- Ausnahmen
- Zusammenhang zwischen RMP und PSUR

DIE REFERENTEN

Dr. med. Renald Hennig, MBA
Senior Consultant
SCRATCH Pharmacovigilance GmbH, Butzbach

Herr Dr. Hennig bringt neben mehr als fünfzehn Jahren Pharmakovigilanz-Erfahrung auch seine Freude an der Vermittlung und gemeinsamen Erarbeitung von Inhalten in den Workshop ein. Seit 1998 liegt sein Wirkungskreis im Bereich Pharmakovigilanz, angestellt zuletzt in globaler Verantwortung für eine Novartis Division – und seit 2007 in der Selbstständigkeit. Die Erfahrungen, etwa im Bereich Risk Management und Audits, werden ergänzt durch Ausbildungen im Bereich Business Management und Coaching.

Dr. med. Susanne Kienzle-Horn
Senior Consultant
SCRATCH Pharmacovigilance GmbH, Butzbach

Frau Dr. Kienzle-Horn hat Medizin und Informatik studiert und ist seit 1990 in der Pharmaindustrie tätig. Sie bringt über 25 Jahre Pharmakovigilanz-Erfahrung sowie ein breitgefächertes Wissen in den Soft Skill Bereichen Führung, Training und Coaching mit. Sie ist Gründerin der Firma SCRATCH Pharmacovigilance GmbH, die sie seit 2008 gemeinsam mit Dr. Hennig leitet. Mit ihm gemeinsam hat sie auch den Zertifikats-Lehrgang PV-Manager konzipiert, der seither jedes Jahr durchgeführt wird. Sie ist weiterhin als QPPV und Stufenplanbeauftragte tätig und war von 2015 bis 2017 Vorstandsvorsitzende der DGPharMed.

Magnus Lühring
PV Training Specialist
SCRATCH Pharmacovigilance GmbH, Butzbach

Herr Lühring hat im September 2005, direkt nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung zum Medizinischen Dokumentar, als erster fest angestellter Mitarbeiter bei der Firma SCRATCH unter der Leitung von Fr. Dr. Kienzle-Horn die Welt der Pharmakovigilanz betreten. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Einzelfallmeldungen an Behörden, Fallbearbeitung in versch. PV-Datenbanken, XE-VMPD-Produkt-Pflege, sowie seit einigen Jahren PV-Workshops/ Seminare. Seit November 2014 ist er TÜV zertifizierter Pharmacovigilance Manager.

SEMINARHINWEIS

In Ergänzung zu diesem Seminar bieten wir am Donnerstag, 29. November 2018, das **PHARMAKOVIGILANZ SPEZIAL: SIGNAL- UND RISIKOMANAGEMENT** an. Auch bei Fragen zu dieser Veranstaltung können Sie sich gerne an Michael Klug unter Telefon 06221/65033-20, oder per E-Mail an m.klug@akademie-heidelberg.de wenden.

PHARMAKOVIGILANZ

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):

■ GRUNDLAGENSEMINAR

- **Mittwoch, 6. November 2018** (PV in Clinical Trials)
Seminar-Nr. 18 11 PS130 W
- **Donnerstag, 7. November 2018** (PV nach der Zulassung)
Seminar-Nr. 18 11 PS131 W

■ AUFBAUSEMINAR

- **Dienstag, 27. November 2018** (Clinical Trials & agg. Berichte)
Seminar-Nr. 18 11 PS132 W
- **Mittwoch, 28. November 2018** (Post-Marketing)
Seminar-Nr. 18 11 PS133 W

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · D-63065 Offenbach bei Frankfurt/Main
Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
Web: www.sheratonoffenbach.com
E-Mail: offenbach@sheraton.com

Das Sheraton Offenbach Hotel erreichen Sie in gut 10 Minuten vom **Frankfurter Hauptbahnhof** mit der S-Bahn S1/S8/S9 (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Herrnstraße“). Vom **Flughafen Frankfurt** erreichen Sie das Hotel mit der S-Bahn S8/S9 in gut 20 Minuten.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abrufkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

SEMINARZEITEN

9.30 – 17.00 Uhr
Registrierung der Teilnehmer jeweils 30 Minuten vor Seminarbeginn

ANMELDEFAX 06221/65033-29

NAME	
VORNAME	
POSITION	
FIRMA	
STRASSE	
PLZ / ORT	
TEL.	
FAX	
E-MAIL	
DATUM / UNTERSCHRIFT	

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstr. 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

06.18/1811PS133-130



TEILNAHMEGEBÜHR

Ein Tag: € 890,- / Zwei Tage: € 1.390,- / Drei Tage: € 1.890,- / Vier Tage: € 2.290,- (je zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

VERANSTALTUNGSTICKET



DER AKADEMIE HEIDELBERG

Reisen Sie günstig mit der Deutschen Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

ALLGEMEINE

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können unter: www.akademie-heidelberg.de/agb

PROGRAMMHINWEISE

Grundlagenseminar zum Medizinprodukterecht

11/12. September 2018, Fulda
Seminar-Nummer: 18 09 PR410/411

Pharma-Compliance

18. September 2018, Offenbach/Main
Seminar-Nummer: 18 09 PR300

Medical Writing: Clinical Study Report

9. Oktober 2018, Offenbach/Main
Seminar-Nummer: 18 10 PK190

Signal- und Risiko-Management

29. November 2018
Seminar-Nummer: 18 11 PS140

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. In einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

NOCH FRAGEN? GERNE!



Für Fragen zu unserem **Praxis-Lehrgang Pharmakovigilanz** und unserem weiteren Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20
E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de